

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Kirchen-Agenda, wie es in der Marggraffschafft Baden
Pfortzheimischen theils, auch andern Marggraff Friderici
Magni Fürstenthummen und Landen ... mit Verkündigung
des göttlichen Worts ... gehalten ...**

Friedrich <VII., Baden-Durlach, Markgraf>

Durlach, 1686

XX. Ein Gebett nach denen Hochzeit-Predigten zusprechen

urn:nbn:de:bsz:31-102349

und begehren deiner Gnad und Hülf. Er-
 barme dich über uns / allergütigster / barmher-
 zigster Gott und Vatter / durch deinen Sohn /
 unseren Herren Jesum Christum. Verleihe
 und mehre uns deinen Heil. Geist / der uns
 lehre unsere Sünde und Ungerechtigkeit
 recht gründlich erkennen und bereuen / auch
 deine Gnad und Verzeihung unserer Sün-
 den / in Christo unserm Herren / deinem lie-
 ben Sohn / mit wahren Glauben ergreifen
 und annehmen. Also daß wir denen Sün-
 den immer je mehr und mehr absterben / und
 dir in einem neuen Leben / zu Preis und Bes-
 serung deiner Gemeind / dienen und wohlge-
 fallen mögen / durch Jesum Christum / un-
 seren Herren und Heyland / Amen.

XX. Ein Gebett / nach denen Hochzeit-Predigten
 zusprechen.

Barmherziger **GOTT** / himmlischer
 Vatter / der du die Ehe ehrlich und das
 Ehebett unbefleckt zuhalten befohlen / auch
 auff solchen Stand deinen Göttlichen See-
 gen geleet hast: Wir bitten dich gehorsam-
 lich /

lich / verleyhe uns deine Gnade / daß wir diese deine Ordnung nicht mit denen schandlichen Lüsten des Fleisches beslecken / sondern darinnen nach deinem Willen erbarlich leben und deines Seegens genießen mögen / hier zeitlich und dort ewiglich / durch Jesum Christum / deinen Sohn / unsern H. Erren und Heyland / Amen.

XXI. Ein Gebett nach den Reich. Predigten
zusprechen.

Almächtiger / ewiger GOTT / der du durch deinen Sohn vergebung der Sünden und rettung von dem ewigen Tod zugesagt hast; wir bitten dich / stärke uns durch deinen Heil. Geist / daß wir in solchem Vertrauen auff deine Gnade durch Christum täglich zunehmen / und die Hoffnung fest und gewiß behalten / daß wir nicht sterben / sondern entschlaffen / und am Jüngsten Tag zum ewigen Leben erwecket werden sollen; durch denselben deinen Sohn / Jesum Christum / unsern H. Erren / Amen.

XXII.